



DFR – Kurz gesagt

Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

Feministische Außenpolitik in Zeiten des Krieges – ein Kommentar

Krisen und Konflikte sind nicht geschlechterblind. Feministische Außenpolitik geht es darum, alle Menschen mitzudenken. Ob Frauen, Männer, nicht-binäre Personen – Krieg betreffe alle Menschen. Kommentar in Deutschlandfunk unter:

<https://www.deutschlandfunk.de/feministische-aussenpolitik-ein-anderer-blick-auf-diplomatie-schafft-chancen-100.html>

Sicherheitsordnung in Europa: Aus kooperativ wird konfrontativ

Interview mit SWP- Sicherheitsexpertin Claudia Major im Inforadio

<https://www.inforadio.de/rubriken/debatte/12-22/2022/04/claudia-major-militaer-sicherheitspolitik-ruestungsausgaben.html>

Neue Studie: Der Vertrauensverlust der Mütter in der Pandemie

Eltern – und hier insbesondere Mütter – gehörten besonders häufig zu den Hauptleidtragenden der Pandemie. Die Panel-Erwerbspersonenbefragung der Hans-Böckler-Stiftung aus dem Januar 2022 bestätigt dies: Befunde zeichnen ein besorgniserregendes Bild großer Belastungen und politischen Vertrauensverlusts, die zudem mit Prozessen der Retraditionalisierung bei der Betreuungsübernahme einhergehen. Diese Folgen unzureichender politischer Berücksichtigung und Absicherung von Sorgearbeit in der Pandemie und der daraus folgenden weitreichenden Individualisierung der Sorgearbeit sollten politisch unbedingt ernst genommen werden, so die Autor:innen Andreas Hövermann und Bettina Kohlrausch.

https://www.wsi.de/de/faust-detail.htm?sync_id=HBS-008274

Rückgang des Gender Pay Gaps in vergangenen Jahren unterscheidet sich stark nach Altersgruppen

Der Gender Pay Gap ist in den vergangenen Jahren langsam, aber kontinuierlich auf 18 Prozent gesunken. Wie ein Bericht des DIW auf Basis von Daten des Sozioökonomischen Panels (SOEP) zeigt, unterscheidet sich der Rückgang allerdings sehr stark nach dem Alter: Während der Gender Pay Gap bei den unter 30jährigen von durchschnittlich rund 15 Prozent in den Jahren 1990 bis 1999 auf acht Prozent im Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2019 fiel, verharrte er in den Altersgruppen ab 40 Jahren bei deutlich über 20 Prozent. Daran zeigt sich, wie einschneidend die Phase der Familiengründung für die Erwerbsbiografien und Gehälter vieler Frauen nach wie vor ist.

https://www.diw.de/de/diw_01.c.836567.de/publikationen/wochenberichte/2022_09_3/gender_pay_gap_ist_in_den_letzten_30_jahren_fast_nur_bei_juengeren_gesunken.html

Herausgeber: Deutscher Frauenring e.V. Bundesgeschäftsstelle Sigmaringer Str. 1 10713 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Elisabeth Botsch mail@d-fr.de